

Projekt 3.4 Soziale Integration/Integration in Beschäftigung durch einen Integrationslotsen

Der starke Zustrom von Menschen, die Asyl suchen und nach Deutschland flüchten hat auch die Große Kreisstadt Aue vor neue Herausforderungen gestellt. Die Stadt Aue ist erstmalig in ihrer Geschichte mit einem so hohen Aufkommen an heimatsuchenden Menschen konfrontiert. Es fehlt besonders an Aufklärung und Hilfe bei der Integrationspolitik. Wichtig, um den Flüchtenden die Integration zu erleichtern, ist in erster Linie eine dem Gebiet angepasste Integrationspolitik, welche sich auf Konfliktprävention und Konfliktbearbeitung konzentriert. Dies muss über eine offensive Informationsarbeit geschehen. Mit dem Vorhaben soll es Flüchtlingen besser gelingen, ihren Alltag zu bewältigen, wodurch sie sich schneller mit dem Wohngebiet identifizieren. Die Integration in das Stadtleben soll durch das Aufzeigen von Begegnungsmöglichkeiten gefördert werden. Zudem sollen durch gemeinsame Vorhaben im ESF- Gebiet „Mittelpunkt Aue“ Toleranz gefördert und gleichzeitig Ängste und Distanz abgebaut werden. Das Vorhaben wird nach erfolgreicher Beantragung bei der SAB voraussichtlich im Januar 2020 beginnen.

Ansprechpartner:

Projekt- & Quartiersmanagement



Große Kreisstadt Aue

Hauptamt

Goethestraße 5

08280 Aue

Tel.: 03771 281151

Fax: 03771 281234

Samira Bouslimi M.Sc.

Samira.bouslimi@ae.de



Annabell Illig

Annabell.illig@ae.de